

## P-SGA, ein starker Arm für mehr Sicherheit

Am Verladeort für pharmazeutische oder lebensmitteltechnische Produkte ergeben sich für die verbindende Schlauchleitung eine Reihe von Belastungen. Insbesondere durch die Gefahr, dass der Schlauch abknickt, die Schlauchhülle beschädigt wird, Torsion entsteht oder der Biegeradius des Schlauchs unterschritten wird. Für Sicherheit beim Verladen hat RS das Schlauchgelenkarmsystem P-SGA konzipiert.

## Prozesssicherheit im System

Der P-SGA wurde speziell zur besseren Handhabung beim Verladen flüssiger Pharmarohstoffe und anderer Chemikalien entwickelt. Ein flexibler Gelenkarm nimmt das Gewicht von Schlauch und Medium auf – das Unterschreiten des Biegeradius ist nicht möglich.

## Ihr Nutzen auf einen Blick

- keine Flächen wo sich Dreck oder Flüssigkeiten ansammeln können
- der Schlauch ist auf dem P-SGA gelagert, d.h. auch hier keine Möglichkeit der Verschmutzung
- leerlauffähig
- verbesserte Handhabung
- minimiertes Schadensrisiko
- geringere Unfallgefahr

Dadurch entsteht ein deutlich geringeres Schadensrisiko am Schlauch. Das wiederum reduziert deutlich den Instandhaltungs- und Wartungsaufwand und führt so zu einer wesentlich höheren Lebensdauer der Schlauchleitung.



# Lang, schlank, gelenkig



## P-SGA

Er garantiert Mitarbeitern, Produkt und Anlage ein Maximum an Sicherheit, verbunden mit längeren Instandhaltungszyklen und weniger Störungen im Prozessablauf.



**RS**  
**Roman Seliger**  
Armaturenfabrik GmbH  
An'n Slagboom 20  
D/22848 Norderstedt  
Fon: +49 40 523064-0  
Fax: +49 40 523064-25  
info@rs-seliger.de

[www.rs-seliger.de](http://www.rs-seliger.de)

## Zahlen – Daten – Fakten

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| • Material Rahmen:       | Edelstahl 1.4404, 1.4435<br>weitere auf Anfrage              |
| • Material Dichtungen:   | PTFE   |
| • Außenoberfläche:       | metallblank, elektropoliert                                  |
| • Nennlänge:             | 2 m – 4 m  |
| • Schlauchnennweite:     | 1" bis 2"  |
| • Biegeradiusbegrenzung: | Entsprechend Mindestbiegeradius<br>des verwendeten Schlauchs |

Technische Änderungen vorbehalten